So gut wie ein DeLaval

Das ist was der Agent für eine andere Separator-Marke Sie glauben machen möchte.

Preisrichter auf internationalen Ausstellungen und Separator Wettbewerbungen haben das wie geglaubt. —

Glauben Sie es?

(Es sei nebenbei bemerkt, daß die DeLaval Separatoren um 25 Prozent mehr Milch in einer gegebenen Zeit entrahmen als andere Separatoren von ungefähr derselben Größe.)

De Laval Separator COMPANY.

Montreal. Winnipeg. Vancouver.

Vertreter allenthalben.

Farm und Haus.

Zur rechten Zeit.

Treue üb' in allen Dingen,
Tu' dein Werk zur rechten Zeit,
Dann wird es dir so gelingen,
Daß dein Herz sich daran freut.

Es wird uns nie gelingen, in irgend einer Arbeit, die wir verrichten müssen, uns zu vervollkommnen, wenn wir die rechte Zeit verfehlen, in der wir sie tun sollen. Es ist ganz vergeblich, eine Pflicht, die wir nicht gern erfüllen mögen, von heute auf morgen und von morgen auf den folgenden Tag zu verschieben, in der Meinung, daß die Sache dadurch für uns leichter und weniger unangenehm werden würde. Durch dieses Warten auf eine passendere Zeit erschweren wir uns selbst die Ausführung einer lästigen Aufgabe, und das fortwährende Denken an das, was wir unterlassen haben, und doch endlich in Angriff nehmen müssen, läßt uns alles noch viel schwerer erscheinen, als es in Wirklichkeit ist. Schließlich tun wir wohl, was wir tun müssen, aber ohne Lust und Liebe, ohne Sorgfalt und Gründlichkeit, und daraus erwächst uns dann ein neuer Schaden. Wir müssen uns selbst gestehen, daß unsere Leistungen höchst unvollkommen waren, obgleich wir die Fähigkeit haben, es besser zu machen. Nun fühlen wir uns unbefriedigt, unser Gewissen sagt uns, daß wir träge und untüchtig gewesen sind, und wir bereuen unsere Fehlgriffe meist dann, wenn es zu spät ist.

Zur rechten Zeit, das heißt in diesem Falle sogleich, ohne Zögern, ohne zu seufzen und zu stöhnen, ohne uns vergeblichen Träumen hinzugeben. Damit würden wir nur kostbare Stunden ungenützt verstreichen lassen, niemals aber imstande sein, wirklich etwas Gutes zu leisten.

Fehlt uns Mut und Energie, so fangen wir klein an, schauen nicht auf die ganze Last der Arbeit, sondern nehmen einen Teil nach dem andern vor und bemühen uns, so gut und sorgfältig wie nur möglich zu vollbringen, was uns obliegt. Bei dieser Hingabe an unsere Aufgabe wächst unsere Kraft und Geschicklichkeit, und wir leben frohen Mutes unser Werk seiner Vollendung entgegenschreiten. Wie befriedigt können wir dann am Schluß das überblicken, was wir ausgerichtet haben. Wie glücklich werden wir uns fühlen, wenn nach dem mühevollen Tag die Ruhe des Feierabends uns winkt. Ohne den peinigenden Gedanken an aufgeschobene Pflichten, können wir uns Abends zur Ruhe niederlegen, in friedlichem Schlaf unsere ermüdeten Glieder erquicken und neue Kräfte für das folgende neue Tagewerk sammeln.

Empfindlichkeit.

Die Empfindlichkeit kann durch Ueberanstrengung oder durch Krankheit hervorgerufen sein; sie kann aber auch aus einfacher Selbstsucht bewiesen werden. Wer gar zu reizbar ist, ist krank oder egoistisch. Wenn der Mensch erst soweit gekommen ist, sei es durch welche Ursache es wolle, daß seine Nerven bei der geringsten Kleinigkeit vibrieren, so ist eine sofortige gänzliche Ausspannung unbedingt geboten. — Es giebt aber neben dieser körperlichen Empfindlichkeit noch eine andere, weniger leicht zu entschuldigende. Sie kommt von jener großen Selbstbewußtsein her: Wir wollen ungestört auf unsere Weise leben, lassen dabei aber den andern nicht ungehindert seine Wege gehen. Er soll sich unsern Wünschen fügen, wir aber erfüllen seine gerechten Ansprüche nicht. Sobald sich jemand in unsre Angelegenheiten mischt, sobald man uns berichtigt oder eine andere Behauptung aufstellt als unsre, sind wir empfindlich gereizt und lassen den Nächsten dies empfinden. Alles, was ihn betrifft, berührt uns nicht sehr. Aber er soll das lebhafteste Interesse für unser Ergehen beweisen und uns jederzeit zu Diensten stehen, wenn wir seiner bedürfen. Ist es nicht einfach lächerlich, in dieser Weise vorzugehen, und es dann übel zu nehmen, wenn man nicht mit uns, wie man zu sagen pflegt, wie mit einem rohen Ei umgeht? Wie es in den Wald hineinschallt, so schallt es wieder heraus. Große Empfindlichkeit ist ein sehr böser Fehler, der mit allen Mitteln bekämpft werden muß.

Nachteile des Tagesschlafs.

Ueber Tages- und Nachtschlaf hat der französische Naturforscher Vaschide an sich selbst und an 41 andern Personen Erfahrungen gesammelt, über die im „Stern der Weisen" wie folgt berichtet wird:

Der Tagesschlaf bringt geringere Erquickung und Erholung, wie lang er auch ausgedehnt werde und wie sich das Individuum auch gewöhnt habe; er ist oberflächlicher und stets weniger anhaltend als der Nachtschlaf. Alle Funktionen des Organismus sind während des Tagesschlafes in geringerem Grade herabgesetzt als beim Nachtschlaf. Nur selten, nur in Fällen hochgradiger geistiger oder körperlicher Erschöpfung, erreicht der Tagesschlaf die Tiefe des Nachtschlafes. Die Pupille ist im Tagesschlaf weniger verengt als im normalen Schlafe. Seine größte Tiefe erreicht der Tagesschlaf erst nach verhältnismäßig längerer Zeit als der Nachtschlaf. Die Gewohnheit steigert allmählich die Dauer des Tagesschlafes, jedoch beansprucht diese Steigerung Wochen, ja selbst Monate und erreicht nie die Dauer des Nachtschlafes. Der Tagesschlaf hat logischere Träume, die enger an die Wirklichkeit anknüpfen und eine lebhaftere Erinnerung hinterlassen. Das Einschlafen ist ein rascheres, das Erwachen erfolgt plötzlicher als beim Nachtschlaf. Die Auffrischung viel geringer.

Gute Manieren bei Tisch.

Es ist ohne Zweifel der Wunsch jeder Mutter, daß ihre Kinder sich anständig und manierlich betragen. Wir wissen ja alle, wie unangenehm die Gesellschaft roher unmanierlicher Menschen ist, und keine Mutter möchte wohl ihre Kinder, wenn sie erwachsen sind, zu dieser Klasse zählen müssen. Dieses kann die Mutter nun vermeiden, wenn sie den Kindern, schon wenn diese noch jung sind, gute Manieren und ein gesittetes Betragen beibringt. Besonders bei Tisch ist dies äußerst wünschenswert, und die Mutter wird sich viel Aerger und unangenehme Augenblicke ersparen, wenn sie ihre Kinder frühzeitig an ein gutes Betragen bei Tisch gewöhnt. Sie wird sich dann auch nicht ihrer Kinder schämen müssen, wenn Gäste zugegen sind.

Die Erziehung zu einem manierlichen Betragen während der Mahlzeit muß die Mutter beginnen, sobald das Kind groß genug ist, um mit am Tisch zu sitzen. Die erste Regel ist dann die, daß man gerade und aufrecht sitzt, die Füße unter dem Tisch hält und die Ellbogen nicht auflegt.

Sodann sollen Kinder lernen, bescheiden zu warten, bis die Mutter ihnen die Speisen auf den Teller legt; wünschen sie etwas, so sollen sie höflich darum bitten und ebenso danken für jeden erwiesenen Dienst.

In die Unterhaltung der Erwachsenen werden wohlerzogene Kinder sich nicht einmischen, wenn sie nicht dazu aufgefordert werden. Beim Essen soll das Kind die Speisen zum Munde führen, nicht aber den Mund zu den Speisen, wie es der Gebrauch der Tiere ist.

Das Trinken soll geräuschlos geschehen, ohne zu glucksen und laut zu schlucken.

Beim Kauen soll man den Mund schließen. Messer und Gabel soll man nicht wie Kriegswaffen handhaben, sondern das Messer zum Zerschneiden der Speisen, die Gabel zum Zerkleinern der Bissen und zum Einführen derselben in den Mund gebrauchen. So lange ein Kind Messer und Gabel noch nicht gut gebrauchen kann, ißt es mit dem Löffel. Die Suppe soll man nicht schlürfend genießen, sondern ohne Geräusch von der Seite und nicht von der Spitze des Löffels. Vor dem Trinken soll man die Lippen abwischen, um das Glas nicht zu beschmieren.

Größere Kinder, Knaben und Mädchen sollen aufmerksam bei Tisch sein und gegen ältere Personen dienstwillig und gefällig. An dem Betragen wohlerzogener Kinder werden Eltern und Gäste ihre Freude haben, und warum sollten wir uns nicht bemühen, diese Freude zu erleben?

Winke für Kartoffelspeisen.

Zu Speisen aus geriebenen gekochten Kartoffeln ist es durchaus nötig, die Kartoffeln möglichst einen Tag vor dem Gebrauch zu kochen. Man kann die Schalen, weil sie sich leichter abziehen lassen, solange die Kartoffeln warm sind, sofort entfernen, muß dann aber die Kartoffeln auf eine große Schüssel schütten, so daß sie möglichst nicht aufeinander zu liegen kommen. Nur dann, wenn die Kartoffel durch und durch erkaltet ist, wird sie sich feinflockig reiben lassen; wird sie gerieben, solange sie warm ist, so ballt sie sich zusammen, und der Teig zu Klößen, Auflauf, Puffern, Waffeln, Puddings u. s. w. wird lange nicht so gut und locker, wie es nötig ist. Auch muß man sorgfältig darauf achten, daß kein Stückchen ganzgebliebene Kartoffel in die geriebene Masse kommt. Namentlich bei feineren Kartoffelaufläufen, Puddings u. s. w. wirkt ein festes Kartoffelstückchen störend.

Olivenöl bei Augenleiden.

Um fremde Körper aus dem Auge zu entfernen, empfiehlt ein holländischer Augenarzt reines Olivenöl hineinzuträufeln. Dasselbe soll eingedrungene Körper wie Körnchen, Asche, Kalk u. s. w. sicher entfernen. Auch bei Röte und Schmerz der Augen soll sich Baumöl recht gut bewähren und in kurzer Zeit Besserung herbeiführen, wenn man die Augenlider damit bestreicht.

Frost- und Brandblasen.

Man läßt 1½ Unzen reines, gelbes Wachs im Wasserbade zergehen, nimmt ebensoviel bestes Olivenöl dazu, tut noch ¼ Unze Perubalsam zu dieser Masse und verrührt sie, bis sie dick und kalt geworden ist. Dann füllt man die Salbe in verschließbare Töpfchen. Man streicht von diesem Balsam etwas auf ein leinenes Läppchen und legt dieses auf die kranke Stelle.

Das Singergebäude in New York.

Das Singergebäude, das am unteren Broadway New Yorks seiner Vollendung entgegengeht, wird von allen bewohnten Häusern der Welt das höchste sein und, auch sonst, mit einziger Ausnahme des Pariser Eiffelturms, jede andere Struktur an Höhe übertreffen. Das Riesengebäude ruht 90 Fuß unter der Straßenoberfläche auf festgem Gestein. Ueber dem Felsboden wurden Cement-Caissons erbaut, auf denen der Unterbau aus schwerem Stahl errichtet wurde. Das Hauptgebäude enthält 14 Etagen, und darüber empor hebt sich der gigantische Turmbau mit seinen 47 Stockwerken, die als Bureauräume benutzt werden sollen. Die Ingenieure sagen, daß das Gesamtgewicht des Bauwerkes 18,365 Tonnen beträgt; beinahe 10,000 Tonnen Stahl fanden für das Gerippe Verwendung. Achtzehn Fahrstühle werden die 2500 Mieter und ihre Angestellten nach ihren Bureaus bringen, und die Expreß-Fahrstühle nicht mehr als eine Minute vom Erdgeschoß bis zur 47. Etage benötigen. Die verschiedenen Räumlichkeiten und Korridore werden mit 15,000 Glühlichtern erleuchtet werden, eine Zahl, die hinreichen würde, um für eine Stadt mit 25,000 Einwohnern das nötige Licht zu liefern. Für die Dampf- und Wasserleitungen benötigt man Röhren in einer Länge von 15 Meilen. Auf der Turmspitze wird sich eine riesige kupferne Laterne befinden, von welcher Scheinwerfer erstrahlen und die Nacht in der Umgegend zum Tage machen werden. Die Lichter werden 60 Meilen auf das Meer hinaus sichtbar sein und einen Leuchtturm ersetzen, der den Schiffern die Wege weist. Ein Korkball, der nachts hell erleuchtet sein wird, soll jede Stunde an einem Posten auf der Turmspitze niedergleiten, um den New Yorkern die Zeit zu verkünden.

Ein Held.

„Größere Liebe hat niemand, denn die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde."

Diese Inschrift befindet sich auf einer Urne, in der die Asche von Henry R. Mallabar aufbewahrt werden wird. Dies brachte zum ersten Male die Geschichte eines Helden ans Licht, der sein Leben hingab, um andere zu retten. Am 15. Juni war Mallabar erster Clerk im Riverside-Hospital auf North Brother Island, als der Exkursionsdampfer „General Slokum" in Flammen gehüllt auf die Insel zufuhr. Mallabar war der erste, der das Feuer sah, und einer der ersten, die zu Hilfe eilten. Er war ein guter Schwimmer. Er sprang ins Wasser und schwamm zur Stelle, wo Frauen und Kinder von dem brennenden Schiffe ins Wasser sprangen. Er ergriff drei Kinder und brachte sie glücklich ans Ufer. Beim zweiten Male rettete er zwei Kinder und auf drei weiteren Touren brachte er drei Frauen ans Land. Die erste Frau, die er schleppte, wog 200 Pfund. Als er sie aus dem Wasser gezogen hatte, brach er bewußtlos zusammen. Die Aerzte entdeckten, daß durch die Anstrengung ein Blutgefäß in seinem Gehirn geplatzt war. Er wurde in Pflege genommen, aber aus einem kräftigen, robusten Manne wurde ein hilfloser Invalide. Ein Schlaganfall folgte dem anderen, bis vor einigen Tagen der letzte kam, der seinem Leben ein Ziel setzte. Mallabar stammte aus England, war aber seit seiner Kindheit hier im Lande.

Erstklassiges Hotel. Dampfheizung, Feine Zimmer - Gute Kueche Beste Getränke.

Von's Hotel

Adolf Ehmann Franz Brunner
Eigentümer.

Ecke 10. Ave. und Osler St., Regina.

— The —
Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Aeltestes Holzgeschäft im Distrikt.

Etabliert 1882 von Chas. Willoughby später wurde W. H. Duncan Teilhaber der Firma Willoughby & Duncan, aus welcher schließlich die jetzige Gesellschaft hervorging.

Die Offices sind vor kurzem von der Scarth Straße nach den Yards an der Dewdney Str., gerade östlich der Kraft-Station, verlegt worden. Hier wird das Geschäft nach den alten Grundsätzen weitergeführt. Diese sind:

Vollkommen gerechte Behandlung Aller, Niemandem besondere Vergünstigungen.

Wir führen alle Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fenstern, Sturmfenstern, Türen, Beschlag - Leisten, Kalk, Ziegelsteinen, Kohlen und allgemeinem Baumaterial.

Office-Telephon 12.
Warenhaus-Telephon 50.

C. Willoughby, Präsident. W. H. Duncan, Vize-Präsident.
G. E. Patton, Sekretär-Schatzmeister.

Atlantic
Dampfschiffs-Agentur.

Wir bewilligen Kredit bei Schiffskarten von und nach allen Teilen der Welt. Wir vertreten alle britischen, canadischen, deutschen und skandinavischen Linien, deren Schiffe die Verbindung mit allen Häfen Canadas und der Ver. Staaten aufrecht erhalten.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an

W. P. F. Cummings
General-Agent
Room 107 - - - C. P. R. Depot
Winnipeg, Man.

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital $10,000,000
Eingezahltes Kapital ..... $ 4,830,000
Rest ..... $ 4,830,000

Zweigbanken in Saskatchewan:
Balgonie, Broadview, Rosthern, Prince Albert, desgleichen in allen Hauptorten Canadas.

Deutsche Wechsel gekauft und verkauft.

Sparbank-Abteilung.
Zinsen bezahlt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und vierteljährlich zum Kapital zugerechnet.

J. A. Wetmore, Mgr.
Regina Zweig.

Peverett & Hutchinson
— General-Agenten. —
Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.
Vertrauens-Bonds.
Geld zu verleihen.
Dark Block, Regina, Sask.

Galt Kohle
ist die allerbeste.
The Smith & Fergusson Co.
Alleinige Agenten.
Office: Smith Block, Rose Straße, Regina.

Deutsches Restaurant und Logierhaus.
Gutes Essen und gute Betten finden Deutsche bei bester Bedienung und billigen Preisen bei ihrem Landsmanne
Mathias Brunner,
1ste Ave., Nargang Block, Regina, Sask.

Victoria Hotel
Das bekannteste deutsche Hotel Reginas.
Deutsche Besitzer. — Deutsche Bedienung. Gute Küche. — Helle, saubere Zimmer. — Mäßige Preise. —
Gute Kegelbahn und Billardtische. Beste Getränke und Cigarren.
Der Sammelplatz der Deutschen Reginas und Umgegend.

Deutscher Advokat.
F. Emil Dœrr, L. L. B.
Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Der einzige deutsche Advokat im Westen Canadas. —
Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina.

Jones, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Imperial Bank Gebäude.
A. L. Gordon. Jas. F. Bryant, L.L.B.
— Regina, Sask. —

G. H. Barr
Advokat, Rechtsanwalt, öffentl. Notar.
— Geld zu verleihen. —
Office: Zimmer 204 Tarke Block, Regina.
Zeitweilige Office: 10 Masonic Building.

Ross & Bigelow
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Suite 5, Mackenzie & Brown Block.
Scarth Straße - - Regina, Sask.

Embury, Watkins & Scott
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Geld zu verleihen.
Regina - - - Sask.

Haultain & Cross
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Office: March Block, Scarth Str.
Regina, Sask.
F. W. G. Haultain, K. C., J. A. Cross.

John C. Secord
Advokat, Anwalt, Notar ꝛc.
Office:
Peart Bros. Hardware Co., Ltd., Building.
South Railway Str. Regina, Sask.

W. S. Ball
Advokat und Notar.
Office: Tark Block, 11. Ave., Regina, Sask.
P. O. Box 366.

William Trant
Rechtsanwalt.
9 Masonic Temple,
Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare.
Geld zu verleihen.
Office: Michaelis Block, Regina, Sask.
Jas. Balfour, K. C. W. M. Martin, B. A.
Avery Casey, B. C. L.

Dr. F. J. Ball.
M.D., M.R.C.S., Eng.; L.R.C.P., Lond.; M.C.P. & S.O.
Office und Wohnung:
Ecke South Railway u. Scarth Str., Regina,
über der Dominion Bank.
Telephon 665. P. O. Box 1224

D. Low, M. D., C. M.
Office und Wohnung: Scarth Straße 1927.
— Regina, Sask. —
Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr vormittags, 1 bis 3 Uhr nachmittags, 7 bis 8 Uhr abends.

Dr. J. C. Black.
Ehmann Block.
Haus-Tel. 149 Office-Tel. 214

W. W. Cowan, D.D.S., D.D.S.
Chirurgischer Zahnarzt.
Office über Williamson's Fruchtladen.
South Railway Str. - Regina, Sask.

Dr. L. D. Steele, D.D.S., L.D.S.
Zahnarzt.
Office über der Canada Drug & Book Co.
South Railway St. - Regina, Sask.

W. R. Coles, M. D., C. M.
Nachgraduiert am Chicago College für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsübel. Besondere Aufmerksamkeit wird den Krankheiten dieser Organe gewidmet. — Office und Wohnung drei Türen nördlich der Land-Office.

W. A. Thomson, M.D., C.M.
Scarth Str., Regina, Sask.
Office: erste Tür neben Rathaus.
Wohnung: Victoria Ave. und Cornwall Str.
Telephon 123.

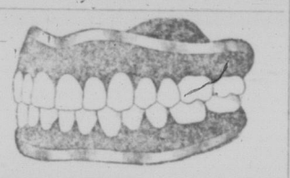
James McLeod, M. D., C. M.
Spezialist in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.
Northern Bank Gebäude.
Scarth Straße - - Regina, Sask.

Dr. G. Hiebert & Dr. E. Penner
Winnipeg, Man.
Praktische deutsche Aerzte, Canada Life Block, Ecke Portage Ave. und Main Str., Eingang Portage Ave., Zimmer 27, Telephon 6134, Privat-Telephon Dr. Penner 6135, Privat-Telephon Dr. Hiebert 1680. Seit seiner Rückkehr von Europa widmet Dr. Hiebert seine Aufmerksamkeit speziell der allgemeinen Chirurgie, sowie der Behandlung von Frauenkrankheiten.

Reginas erste
Leichenbestatter und Einbalsamierer.
Speers, Marshall & Boyd
Telephon 216. South Railway St.

Ths. Hunter, Auktionator.
Regina, Sask.
Lorne Str., zwischen South Railway Str. und 11. Ave., Telephon 209.
Wer Möbel verkaufen will, spreche vor. Besondere Räten für Verkauf von Vieh und Farmgeräthschaften.

Gute Augen sind ein Segen
Wenn Sie nicht gut sehen, benötigen Sie einer **Brille.**
Kommen Sie zu uns wegen passender Gläser.
Wir sind Spezialisten.
Wir verstehen es, den Fehler aufzufinden und zu kurieren.
L. Morris, Augen-Spezialist.
Zimmer 12, Masonic Tempel, Regina



New York Dental Parlors.
Scarth St., Regina
[über Howe's Juwelierladen]
Erstklassige Arbeiten in allen Zweigen der Zahnarztnei-Kunst zu den niedrigsten Preisen.
Schmerzloses Zahnziehen garantiert.
Officestunden:
8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.
A. Gregor Smith, D. D. S., L. D. S.
Geschäftsführer und Besitzer.

Deutsche Apotheke
im Kraußblock, 10. Ave., Ecke St. Johns Ave.
Telephon 602 - P. O. Box 1014
Regina, Sask.
Man spricht deutsch, englisch, französisch und holländisch.

Dr. Sandfort
Deutscher Arzt, Spezialität: Frauen-, Haut- und Nervenkrankheiten. Spricht deutsch, englisch, französisch und holländisch. — Telephon 597. — P. O. Box 1014, Montreal Straße, Ecke 10. Avenue, Regina, Sask.

H-Strahlen-Behandlung.
Neu in Canada.
Sofortiges Aufhören selbst der ärgsten Schmerzen.
Wunderbare Heilerfolge bei innerlichen und äußerlichen Entzündungen — Geschwüren — Geschwulsten, Darmleiden (spez. Appendicitis), Hautausschlägen, Rheumatismus, Gicht, Gesichts- und sonstigen Nervenschmerzen, Frauenkrankheiten u. s. w.
Aerzte anwesend von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
"Sanatorium"
(of the Sanatorium & Drug Co.)
Telephon 597 - - P. O Box 1014
Regina:
10. Avenue, Ecke Montreal Str.

„Halt! Halt! Wohin?"
Zu „My Valet" 1790 Hamilton-Str.
Dort bekommt man von jetzt bis Weihnachten ein Paar Hosen als Weihnachts-Geschenk."
Wer einen $10.50-Anzug kauft, bekommt eine Hose im Werte von $2.50.
Wer einen $14.00-Anzug kauft, bekommt eine Hose im Werte von $3.50.
Wer einen $16.50-Anzug kauft, bekommt eine Hose im Werte von $4.50.
Wer einen $18-Anzug kauft, bekommt eine Hose im Werte von $5.50.
„Kommen Sie auch mit, morgen sind vielleicht keine mehr vorhanden."
Josef A. Novak, John F. Tretter, deutscher Schneider.

Carl Molter & Co.
Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher.
Cornwall Str. - Regina, Sask.
P. O. Box 191.

C. H. Gordon & Co. an Scarth St.
hat das größte Lager von Pelzen für Männer
in der Stadt. Gut gearbeitet und garantiert. Von $16.50 bis $125. Jeder Preis, der Ihnen paßt.
C. H. Gordon & Co. Nur Mænner-Garderobe.

Getreideübersendungen
Frank G Simpson
A T Hepworth
Bezahlen den Getreide-Bauer.
Sie können dieses feststellen, indem Sie Ihre Verladscheine markiren durch
Simpson - Hepworth Co., Ltd.
Und lassen Sie uns Ihren Weizen, Hafer, Gerste, Flachs befördern
Strikte Kommissionshändler.
Liberale Beförderung.
Box 470 520 Ashdown Block, Winnipeg.

Weizen, Hafer, Flachs.
Senden Sie Ihr Getreide an die
Manitoba Commission Company.
Wir rechnen 1c per Bushel und verkaufen zu den höchsten Preisen für Sie.
410 Grain Exchange, Winnipeg

Sichern Sie sich liberalen Vorschuß und prompte Abrechnung.
Schicken Sie Ihr **Getreide** an
Parrish & Lindsay Grain Exchange, Winnipeg

Farmer!
Es wird sich für Sie bezahlen, Ihr Getreide in unserer Car zu senden. Unser Getreide-Export-Geschäft befähigt uns, den richtigen Wert aller Getreidearten zu wissen. Wir kaufen Getreide auf Kommission oder sind bereit, Ihnen Netto-Angebote zu telegraphieren zu jeder Zeit, wenn Sie Cars verladen haben. Schreiben Sie um Verlade Instruktionen und Cirkulare.
Jas. Richardson & Sons, Exporteure, Käufer und Kommissionshändler.
Grain Exchange. Winnipeg, Man.

Frost beschädigten und niedrigen Graden besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Senden Sie Proben.

Cummings, Hazlett Co.,
Getreide-Kommissions-Händler.
917 Union Bank Bldg., Winnipeg, Man.

Prompte und persönliche Berücksichtigung aller Sendungen. Schreiben Sie uns und wir schreiben Ihnen.